

Hauptversammlung Verein Tagesfamilien AR, 24. Aug. 2022

Bedarf nach Tageseltern ungebrochen – Familien gesucht

Immer mehr Ausserrhoder Eltern möchten ihr Kind in einer Tagesfamilie betreuen lassen. In den 11 Jahren, in denen der Verein Tagesfamilien AR die Anliegen dieser Eltern vertritt, ist die Zahl der betreuten Kinder um ein Vielfaches gewachsen. Dies wurde an der jährlichen Hauptversammlung vom 24. August im Casino Herisau mit Zahlen belegt: Im vergangenen Jahr wurden im ganzen Kanton 144 Kinder von 41 Tagesmüttern betreut, und das während rund 30'000 Stunden. Obwohl im Jahr 2021 viele neue Betreuungsverhältnisse ermöglicht werden konnten, braucht es im Mittel- und Vorderland dringend zusätzliche Tageseltern. Generell sind im ganzen Kanton geeignete Tageseltern gesucht. Sind Sie daran interessiert, neben Ihren eigenen, Kinder anderer Familien mit zu betreuen? Sie finden die entsprechenden Informationen unter www.tagesfamilien-ar.ch

Die Rechnung 2021 präsentiert sich ausgeglichen. Ebenfalls konnte eine Erhöhung der Entschädigung unseres Stundensatzes für Tagesfamilien vorgenommen werden. Dank der Unterstützung durch Stiftungen konnten sogar etwas Rückstellungen gebildet werden. Das Budget 2022 sieht einen Verlust vor, und zwar aufgrund steigender Betreuungsstunden wie auch steigender Lohnkosten. Der Verlust kann durch bereits zugesagte Stiftungsgelder ausgeglichen werden.

Was bringt das neue Kinderbetreuungsgesetz?

Ab 2023 werden die Voraussagen schwierig: Das neue Kinderbetreuungsgesetz, das mit grosser Wahrscheinlichkeit im September vom Kantonsrat verabschiedet und auf Anfang 2023 eingeführt werden soll, wird auch für den Verein Tagesfamilien AR Veränderungen mit sich bringen. Einerseits bedeutet die Gleichstellung mit den Kitas, eine Anerkennung der Vereinsarbeit, andererseits wird die Finanzierung grundlegenden Veränderungen unterworfen. Wie sich das neue Gesetz konkret auf die Vereinsrechnung auswirken wird, ist noch nicht absehbar.

